|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Thema:**  **Koloniale Gewalt in der Südsee: das Luf-Boot**  (BP 2016: 2.4.2; 2.4.4; 2.4.5; 3.4.7(1); 3.4.8(1)) | | | |
| **M ö g l i c h e r V e r l a u f s p l a n** | | | |
| Phase | **Kommentar** | **Soz.form** | **Medien** |
| Einstieg/  Leitfrage | **Das Luf-Boot zieht um**   * Betrachte die Präsentation und notiere eine Sachfrage und eine Reflexions-/Orientierungsfrage. * Auswertung: Bearbeitung der Sachfragen, danach der Reflexions-/Orientierungsfragen. * Leitfrage: Wie kommt das Luf-Boot nach Berlin? * Weitere Fragen, z.B.: Warum bleibt das Boot in Berlin („wohl letzte Fahrt durch Berlin“)? Warum wird ein solcher Aufwand für diesen Umzug betrieben? Wozu wurde das Boot ursprünglich benutzt? Woher stammt das Luf-Boot? | LV/UG | AB 1 |
| Erarbeitung I/ Auswertung I | **Das Luf-Boot und seine koloniale Verstrickung – verschiedene Erklärungsangebote**   * Vergleiche die unterschiedlichen Erklärungsangebote.   + Welches überzeugt dich, welches nicht?   + Was müsstest du wissen, um zu einem reflektierten Urteil zu kommen? | EA/UG | AB 2 |
| Erarbeitung II/ Auswertung II | **Rekonstruktion einer Strafexpedition: 11 Tage des Schreckens und deren Verklärung**   * AA: Fasse zusammen, was sich auf der Insel Luf um die Jahreswende 1882/1883 ereignet hat und wie dies in der Folgezeit dargestellt wurde. * Vergleiche mit AB 2 und überprüfe, welche der Erklärungen am ehesten zutrifft. | EA/  UG | AB 3 |
| Reflexion | **Konsequenzen für das 21. Jahrhundert**   * Beurteile, ob das Luf-Boot im Humboldt-Forum bleiben kann. Welche Voraussetzungen müssten für einen Verbleib/eine Rückgabe erfüllt sein? * evtl. unterstützt durch folgenden Impuls.   + Langversion (AB 4a): Arbeite heraus, wie Aly begründet, dass die ethnologischen Museen in der Verantwortung stehen.   + Kurzversion (AB 4b): Priorisiere, was aus deiner Sicht zu tun notwendig wäre. Füge weitere Ideen hinzu. | UG bzw. EA/UG | AB 4a  AB 4b |